

Pressemitteilung

Fotokünstler entdecken Mainzer Dom neu

Einzigtiger Bildband zum 1000-jährigen Jubiläum des Mainzer Doms von Martin Blume und Bernd Radtke – fotografiert mit Apo-Digital-XL-Objektiven von SCHNEIDER KREUZNACH.

BAD KREUZNACH, 23. November 2009.

Außergewöhnliches Einfühlungsvermögen, ein künstlerischer Blick, handwerkliche Präzision, moderne Apo-Digital-XL-Objektive von Schneider-Kreuznach und sehr viel Zeit: So gelang es den beiden Fotografen Martin Blume und Bernd Radtke, die komplexe und facettenreiche Architektur sowie die Ausstattung des Mainzer Domes in einzigartigen Bildern einzufangen. Die Künstler verzichteten dabei gänzlich auf künstliche Beleuchtung, um die Licht-Vision der Baumeister und die Feinheiten der Architektur innerhalb des recht dunklen Doms nachzuempfinden. Dabei kamen zwei Apo-Digital-XL-Objektive von Schneider-Kreuznach an Großformatkameras zum Einsatz. „Die Objektive haben uns durch die verzeichnungsfreie Abbildung absolut überzeugt: Schärfe bis in die Ecken und keine chromatische Aberration. So konnten wir unsere Vision des Mainzer Doms – ohne Beschnitte – in diesem Bildband präsentieren“, so die Fotokünstler.

Auf 163 Seiten mit 136 Abbildungen zeigt der farbige Bildband den Mainzer Dom in neuen und zuvor so noch nie möglichen Ansichten. Der Bildband lädt ein, die Schönheit dieses geschichtsträchtigen Bauwerks mit all seinen Nuancen und Stilepochen neu zu entdecken. Herausgeber ist die „Stiftung Hoher Dom zu Mainz“. Am 18. November stellten die Künstler den Bildband gemeinsam mit Kardinal Karl Lehmann und Prof. Markus Schächter (ZDF) in Mainz der Öffentlichkeit vor.

„Der Hohe Dom zu Mainz, Bilder einer Kathedrale, Gesehen von Martin Blume und Bernd Radtke“, Universitätsdruckerei H. Schmidt, Mainz, ISBN 978-3-935647-46-5, 39,80 €

Über die Schneider-Gruppe:

Die Schneider-Gruppe ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von fotografischen Hochleistungsobjektiven, Kino-Projektionsobjektiven sowie Industrieoptiken und Feinmechanik. Zur Gruppe gehören die 1913 in Bad Kreuznach gegründeten Jos. Schneider Optische Werke sowie die Tochtergesellschaften Pentacon (Dresden), Schneider Kreuznach Isco Division (Göttingen), Schneider-Optics (New York, Los Angeles), Schneider Bando (Seoul), Schneider Asia Pacific (Hongkong) sowie Schneider Optical Technologies (Shenzhen). Hauptmarke ist "Schneider-Kreuznach". Weltweit sind etwa 640 Mitarbeiter beschäftigt, davon 335 am deutschen Stammsitz. Seit Jahren zählt die Unternehmensgruppe zu den Weltmarktführern im Bereich der Hochleistungsobjektive.

Kontakt:

Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Wolfgang Berger
Ringstraße 132
55543 Bad Kreuznach
Tel. +49 671-601-287
Fax: +49 671-601-289
bergerw@schneiderkreuznach.com
www.schneiderkreuznach.com

fishermen communications GmbH
Fabian Parusel
Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69-210860-0
Fax. +49 69-210860-21
fparusel@fishermen-com.de
www.fishermen-com.de